

„Die spannende Welt der Insekten“ begeistert 9. Klässler:innen

Bereits zum 4. Mal fand im Rahmen des regionalen MINT-EC-Netzwerks Bonn/Rhein-Sieg/Ahr vom 05.-07. Mai 2026 ein gemeinsam organisiertes MINT-EC-Camp zum Thema „Insekten“ statt. Die 16 Schüler:innen der 9. Klasse kamen von 10 verschiedenen MINT-EC-Schulen aus der Region und wurden von 8 Lehrkräften, die wiederum an 7 verschiedenen Schulen arbeiten, wechselweise begleitet. Alle Beteiligten waren rundum begeistert. Hier folgen nun Berichte zu den verschiedenen Workshopteilen:

Insekten als zukünftiges Nahrungsmittel

(Ein Bericht von Charlotte Franken & Melina Stark, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Bornheim)

Am Vormittag des ersten Tages des MINT-EC-Camps haben wir uns mit dem Thema „Insekten als Nahrungsmittel der Zukunft“ beschäftigt.

In der Küche des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Bornheim bereiteten wir Waffeln mit gemahlene Buffalowürmern, Pizza mit Mehlwürmern und kleinen Grillen als Topping sowie Obstspieße mit Schokoladen überzogenen Früchten und Heuschrecken zu. Anfangs kostete es viele von uns etwas Überwindung die Insekten zu essen, doch schließlich fanden die meisten, dass die Insekten überraschend normal und sogar leicht nussig schmeckten. Insgesamt war es ein spannendes Erlebnis, und es hat Spaß gemacht, etwas Neues auszuprobieren und darüber nachzudenken, ob Insekten eine zukunftsfähige Alternative zu Fleisch sein könnten.



Insekten wie Mehl- und Buffalowürmer (= Larven von Käfern) auf Pizza und in Waffeln

Insekten im Museum Koenig

(Ein Bericht von Nori Dietzel, Gymnasium zum Altenforst, Troisdorf)



Passend zum einsetzenden Tröpfeln des Himmels, verbrachten wir den Dienstagnachmittag im Museum König. Vor Ort wurden wir sehr nett von Frau Bulian (Helmholz-Gym.) und Frau Stempel (EMA) empfangen und bekamen direkt eine kurze Führung durch das beeindruckende Museum, bei dem wir uns sogar die für normale Besucher unzugängliche „ornithologische Bibliothek“ von Alexander von Koenig, welche später für kurze Zeit das Büro von Adenauer gewesen ist, anschauen durften. In einem kurzen Vortrag brachten uns die Biologielehrerinnen die grundlegenden Verwandtschaften,

Merkmale und Fachbegriffe zum Thema „Insekten“ näher. Am Ende des Vortrags durften wir verschiedene Insekten, wie zum Beispiel ein wandelndes Blatt, auf die Hand nehmen! Unser letzter Auftrag am ersten Tag des Insektencamps war, eine kurze Präsentation über ein spezielles Insekt anzufertigen. Dazu durften wir uns frei im Museum bewegen und so Infos sammeln. Spätestens in der aktuellen Sonderausstellung „Facettenreiche Insekten“ wurde jeder fündig, so dass der abschließende Gallery Walk das Thema des Vormittags aufgriff: ein wahres Wissensbuffet!

Imkern am EMA

(Ein Bericht von Merle Berghausen und Fabia Daerr, Helmholtz-Gymnasium, Bonn)



Am Mittwochmorgen haben wir am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium geimkert. Zuerst haben wir eine Einführung ins Thema Imkern bekommen und uns verschiedene Gegenstände dazu angeschaut. Danach sind wir zu den Bienenstöcken gegangen, haben sie geöffnet und alles erklärt bekommen. Das Ganze war sehr interessant und hat trotz des Regens Spaß gemacht.

Blüten und ihre Bestäuber im Botanischen Garten

(Ein Bericht von Frau Neumann, Hardtberg-Gymnasium, Bonn)

Am Nachmittag unseres zweiten Tages stand der botanische Garten in Bonn-Poppelsdorf auf dem Programm. Nach einer Einführung in verschiedene Bestäubungsarten folgte eine Tour durch den Garten über Blüten und ihre passenden Bestäuber, die leider wegen des starken Regens abgekürzt werden musste. Im Labor der Grünen Schule konnten anschließend noch Insekten-Präparate und Blüten unter dem Mikroskop betrachtet sowie Experimente durchgeführt werden. So lernten wir, dass eine Kastanienblüte über ein faszinierendes Farb-Experiment anzeigt, ob sie bereits bestäubt wurde: Sobald eine Biene die Blüte erfolgreich bestäubt hat, verfärben sich gelbe Flecken auf den Blütenblättern über Orange zu Dunkelrot und die Blüte stellt die Nektarproduktion ein.



Blattschneiderameisen und Fauchschaben im Kölner Zoo

(Ein Bericht von Johanna Scheufen und Fleur Wallerstein vom Peter-Joerres-Gymnasium, Ahrweiler)

Am dritten und letzten Tag haben wir den Kölner Zoo besucht, um weitere Einblicke in das Konzept des Zoos zur Artenerhaltung, aber vor allem zu unserem eigentlichen Thema, in die Welt der Insekten, zu erhalten. Hierfür haben wir uns die Insektenabteilung mit den Ameisen ausgiebig angeschaut. Danach haben wir mit Experimenten noch mehr über Fauchscharben, ihre Wahrnehmungsarten, präferierten Umgebungen und ihren Orientierungssinn herausgefunden. Zu guter Letzt gab es noch eine Führung hinter die Kulissen, die uns exklusive Einblicke geboten hat.

